AWF
Wissen macht den Wandel

Anpassungsfähig im Wandel.

Fehlzeiten senken!

Möglichkeiten und Methoden zur präventiven Vermeidung und Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten.

03.–04. Juni 2027 | Frankfurt am Main

Was Sie wissen müssen, um Ausfallzeiten nachhaltig zu reduzieren:

- Krankheitsbedingte Ausfallzeiten: Entwicklung, Kosten und Kennzahlen
- Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen
- Ursachen, Einflussfaktoren und Früherkennung
- Aufbau eines präventiven Gesundheitsmanagements
- Der Einfluss von Führungsverhalten
- Die Systematik und Varianten von Fehlzeitgesprächen
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Erkrankung aufgrund psychischer Belastungen

Gesprächsführung bei Ausfallzeiten - Go‘s und No Go’s, Fragetechniken.



Ihr Trainer:

Wolfgang Kämmerle,
Selbstständiger Trainer und Geschäftsführer,
Con-Consult

Seminarablauf – Tag 1

Vorstellung, Fragen und Erwartungen der Teilnehmer

Krankheitsbedingte Ausfallzeiten: Bedeutung des Themas

- Entwicklung und Kosten, Zahlen, Daten, Fakten
- Der Fehlzeitenreport 2024
- Auswirkungen auf die Deutsche Wirtschaft
- Stand der aktuellen Diskussion

Statistische Zusammenhänge/Erfahrungen zum Verlauf von Fehlzeiten

- Verlauf krankheitsbedingter Fehlzeiten nach Wochentagen, Monaten, Jahresverlauf, Mitarbeitergruppen

Wodurch können Fehlzeiten entstehen/ Einflüsse auf Fehlzeiten

- Mögliche Ursachen und Einflussfaktoren krankheitsbedingter Fehlzeiten: Arbeitsumgebung, Privates Umfeld, Persönlichkeit
- Frühwarnsignale, Früherkennung Auffälligkeiten im Vorfeld krankheitsbedingter Ausfälle

Mögliche Maßnahmen zur Reduzierung krankheitsbedingter Ausfallzeiten

Was kann der Betrieb tun?

- Maßnahmen zur präventiven Beeinflussung von Krankenfehlzeiten.
- Thematisierung und Information, Regelmäßige Visualisierung
- Grundlagen eines präventiven Gesundheitsmanagement
- Unternehmenskultur, Arbeitsorganisation, Verringerung arbeitsbedingter
- Belastungen, Gesundheitszirkel (GZ)
- Beeinflussung von Fehlzeiten durch Führungsverhalten, genereller Einfluss von Führung

Was kann der Mitarbeiter tun/Mitwirkungspflichten

Systematik und Varianten von Fehlzeitgesprächen

Mitarbeitergespräche in Stufen:

- Begrüßungsgespräche,
- Präventionsgespräche,
- Fehlzeitgespräche
- Praxisbeispiel: Gesprächsstufenmodell bis zur Eskalation

Umgang mit auffälligem Fehlzeitverhalten

- Mögliche Ursachen, Merkmale/Anzeichen
- Umgang mit auffälligem Fehlzeitverhalten, Konsequenzen

Grundlagen der Gesprächsführung im Rahmen von Ausfallzeiten

- Was und wie darf ich fragen: Go‘s und No Go‘s
- Fragetechniken
- Gesprächsleitfaden
- Gesprächssimulationen

Abschluss Tag 1

- Klärung noch offener Fragen
- Feedback

Seminarablauf – Tag 2

Erkenntnisse aus Tag 1.

Klärung offener Fragen

Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen

- Konsequente Anwendung arbeitsrechtlicher Möglichkeiten
- Arbeitsfähigkeit versus Arbeitsunfähigkeit
- Betreuung von Mitarbeitern während des krankheitsbedingten Fehlens
- Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmervertretung/ Einbindung des Betriebsrates/Personalrates
- Pflichten des Arbeitnehmers beim Eintreten einer Arbeitsunfähigkeit
- Verweigerung der Entgeltfortzahlung bei Selbstverschulden
- Reaktionsmöglichkeiten bei Zweifeln an der Arbeitsunfähigkeit
- Gespräche über arbeitsrechtliche Konsequenzen
- Kündigung aufgrund hoher krankheitsbedingter Fehlzeiten.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Gesetzliche Vorgaben nach Sozialgesetzbuch § 167 Absatz 2 SGB IX
- Auslöser/Voraussetzungen
- Pflicht des Arbeitgebers
- Zustimmung und Beteiligung
- Ziel des Verfahrens
- Erhalt des Arbeitsplatzes
- Einbindung externer Stellen

Psychologische Einflussfaktoren auf Gesundheit/Krankheit

- Die Zwei-Faktorenanalyse nach Antonovsky
- Was hält Gesund, was macht Krank?
- Die sieben Säulen der Resilienz
- Wie können Führungskräfte krankheitsbedingte Ausfallzeiten vermeiden/reduzieren?

Erkrankungen aufgrund Psychischer Belastungen.

- Bedeutung des Themas
- Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilungen Psychischer Belastungen
- Vorgehensweise nach den GDA-Empfehlungen
- (**G**emeinsame **D**eutsche **A**rbeitsschutzstrategie)
- Die sieben Prozess-Schritte
- Merkmalsbereiche und Inhalte der Gefährdungsbeurteilung

Abschluss:

- Überprüfung der Fragen und Erwartungen zum Seminar.
- Klärung noch offener Punkte
- Feedback zu beiden Tagen

Seminarzeiten Tage 1 – 2

Beginn: 9:30 Uhr
Mittagspause: 12:45 Uhr ≈ 1 Std.
Morgens und nachmittags: kurze Kaffeepausen
Ende: 17:00 Uhr

Warum dieses Seminar besuchen?

Fehlzeiten kosten Unternehmen enorme Summen. Der bezahlte Krankenstand ist ein Bestandteil der Produkt-/Dienstleistungskosten, mit denen sich ein Unternehmen, dem Wettbewerb stellen muss.

Krankheitsbedingte Fehlzeiten führen auch zu betrieblichen Störungen und erfordern entsprechende organisatorische Ausgleichsmaßnahmen.

Das Seminar baut auf folgendem Grundverständnis auf:

Jeder Mitarbeiter kann krank werden und hat in diesem Fall Anspruch auf den Schutz der Solidargemeinschaft.

Allerdings müssen auch Wege aufgezeigt werden, wie Missbrauch der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall konsequent reduziert werden kann.

Die Mitarbeiter können durch ihre Einstellung, durch ihr Verhalten und durch ihre Lebensweise die Fehlzeiten beeinflussen; das Unternehmen kann durch eine entsprechende ergonomische Arbeitsgestaltung, einen partnerschaftlichen Führungsstil sowie durch gesundheitsfördernde Maßnahmen seinen Beitrag leisten.

Welchen Nutzen bietet dieses Seminar?

Das Seminar vermittelt Ihnen Hintergründe und Rahmenbedingungen, die Einfluss auf Fehlzeiten von Mitarbeitern haben können. In diesem Zusammenhang reflektieren Sie Ihre Verantwortung und Rolle als Führungskraft, auch um präventiv handeln zu können.

Sie erhalten einen Kurzüberblick über die Systematik der Gesundheitsgespräche und über Möglichkeiten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Möglichkeiten und Methoden zur präventiven Vermeidung und Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten. Rechtliche Rahmenbedingungen und die Kommunikation mit den Betroffenen werden ebenso angesprochen wie Konzepte zur Wiedereingliederung bzw. für ein betriebliches Gesundheitsmanagement

In Fallübungen üben Sie insbesondere das Führen dieser Gespräche und lernen so, in den einzelnen Stufen des Gesundheitsgespräches zielgerichtet zu kommunizieren.

Welche Methoden werden im Seminar eingesetzt?

- Grundlagenschulung/Präsentation,
- Lehrgespräch,
- Diskussion,
- Selbsteinschätzung,
- Gruppenarbeit,
- Übungen,
- Gesprächssimulationen,
- Situatives Aufgreifen und Bearbeiten von Problemen,
- Austausch von Praxiserfahrungen,
- Lern- und Wissensreflektion,
- Kollegiale Fallberatung.

Für wen ist das Seminar konzipiert?

Dieses Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Werkleiter, Betriebsleiter, Produktionsleiter und die Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Personalentwicklung und Arbeitsschutzbeauftragte. Angesprochen sind die Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, die von hohen Fehlzeiten betroffen sind.

Ihr Trainer und Experte für die Senkung von Fehlzeiten:



Wolfgang Kämmerle ist selbstständiger Trainer und Geschäftsführer der Firma Con-Consult: Beratung, Training, Coaching und Konzepte, Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Nach Tätigkeiten im Vorstandsressort Personal in einem großen Automobilunternehmen (Schwerpunkte: Einführung von Teamarbeit in der Produktion, Meister im Veränderungsprozess erfolgreich machen, Personalentwicklung im Betrieblichen Bereich, Gesundheitsmanagement und Maßnahmen zur Vermeidung/Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten…), ist Herr Kämmerle seit Jahren als Trainer und Coach aktiv in der Betreuung und Begleitung von betrieblichen Führungskräften, die in neuen flexiblen Strukturen arbeiten und mit neuen Aufgaben und Rollen konfrontiert sind.

Als Verhaltens und Kommunikationstrainer sowie zertifizierter Lean Management Experte und Lean Management Trainer berät Wolfgang Kämmerle betriebliche Führungskräfte und Unternehmen insbesondere in der Weiterentwicklung, Stärkung und Wahrnehmung von Führung.

Tagungsort:
Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an **info@awf.de** oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung- zu-einem-awf-kompaktseminar/

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt
Euro 990,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF-Mitgliedsfirmen zahlen Euro 890,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. ***Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen***. Unter 02407 / 9565- 51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

AWF
Wissen macht den Wandel



Anmeldung zum Seminar S 3521:

Fehlzeiten senken!

am 03.–04. Juni 2027 in Frankfurt am Main

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.